

Autorin hilft »ihrem« Tierheim

Beate Rost verkauft »Jankers Versprechen« für einen guten Zweck

Von Jürgen Vahle

Paderborn (WV). Die Berliner Tierschützerin, Buchautorin und gebürtigen Paderbornerin Beate Rost (44) will das Tierheim in Schloß Neuhaus unterstützen. Sie verkauft ihr neues Buch »Jankers Versprechen« zu Gunsten des Heimes.

Angeboten wird das 104-seitige Werk, das 8,90 Euro plus Versand kostet, unter anderem beim Tierheimfest mit Adventsbasar in Schloß Neuhaus, das am Samstag, 21. November, von 11 bis 17 Uhr gefeiert wird. An der Herman-Löns-Straße 72 werden dann auch Dekorationsartikel wie Gestecke, hölzerne Kränze und Holzspielzeug sowie Liköre und Marmelade angeboten. Es gibt zudem einen Flohmarkt unterm Weihnachtsbaum mit Geschenken für den Preis von einem Euro. Kaffee, Kuchen und Reibeplätzchen gibt es zudem. Der Verkaufserlös kommt dem Tierheim zu Gute.

Autorin Beate Rost ist ebenfalls persönlich anwesend und wird aus ihrem Buch »Jankers Versprechen« vorlesen und es für den guten Zweck anbieten. In dem Büchlein wird nicht nur die Geschichte des jungen Fuchses Janker erzählt, der sich auf den Weg macht, die Menschen kennen zu lernen. Im Mittelpunkt steht gleichzeitig auch die Geschichte von abertausenden Füchsen, die erfahren müssen, dass »das Gesetz

der Feindschaft noch immer Realität ist«, wie Beate Rost es beschreibt.

Die Zusammenarbeit zwischen der Autorin und dem Schloß Neuhäuser Tierheim ist schon einige Jahre alt. Beate Rost half vor fünf Jahren erstmals dem in finanzielle Schwierigkeiten geratenen Heim mit dem Verkauf ihres Buches »Endstation Hoffnung«. Ihr Buch kam bundesweit in die Regale, das Tierheim wurde somit bundesweit bekannt. Auch in der Folgezeit setzte sich die gebürtige Paderbornerin immer wieder für »ihr Tierheim« ein, wie sie es selbst formuliert.

»Der gesamte Erlös des neuen Buches wird wieder in den geplanten Bau eines neuen Katzenhauses fließen, für das wir seit einigen Jahren gemeinsam kämpfen«, berichtet Beate Rost: »Leider mussten wir inzwischen ernüchtert akzeptieren, dass alles seine Zeit braucht, angefangen von der Standortwahl über den endgültigen Entwurf bis hin zur vorläufigen Baugenehmigung.« Zwar sei bereits eine beträchtliche Spendensumme eingegangen, doch für den Hausbau reiche das Geld noch nicht. Wer sich für das Buch interessiert, aber nicht zum Tierheimfest kommen will, kann sich auch an direkt an Autorin Beate Rost wenden. Sie ist erreichbar unter ☎ 030/62739009 oder per E-Mail beate.rost@t-online.de. Die Autorin hat auch eine umfangreiche Internet-Homepage.



Verstehen nicht. Wer sich für das Buch interessiert, aber nicht zum Tierheimfest kommen will, kann sich auch an direkt an Autorin Beate Rost wenden. Sie ist erreichbar unter ☎ 030/62739009 oder per E-Mail beate.rost@t-online.de. Die Autorin hat auch eine umfangreiche Internet-Homepage.

☎ www.beate-rost.de



Autorin Beate Rost ist eine Tierfreundin. Die gebürtige Paderbornerin verkauft ihr neues Buch zu Gunsten des Tierheims in Schloß Neuhaus.

Paderborn gestaltet

Josef Rensing ist tot

Paderborn (WV). Die Stadt Paderborn trauert um Josef Rensing. Im Alter von 72 Jahren ist der langjährige Tiefbauamtsleiter und Beigeordnete der Stadt am Montag gestorben.

Der Diplom-Ingenieur begann seine berufliche Laufbahn beim Landschaftsverband Rheinland. 1969 kam er als junger Bauassessor zur Stadt Paderborn. Dort machte er Karriere. Vom stellvertretenden Leiter des Tiefbauamtes führt sein Weg zum Leiter des Amtes, das er 20 Jahre führte. Josef Rensing machte sich als »Mister Tiefbau« in den 70er und 80er Jahren einen Namen. Ob der Bau der Spange der B1, des Heinz-Nixdorf-Rings



oder der Kläranlage – die Projekte tragen allesamt seine Handschrift. Als Krönung seiner Laufbahn wurde er 1992 zum Beigeordneten gewählt. Der Umbau des Kasseler Tores, die Mitgeschäuführung in der Ausstellungsverwaltung 799 und das Projekt »Schulen ans Netz« zeigten, wie vielfältig die Aufgaben waren, denen sich Josef Rensing widmete. Als Dezernent übernahm er noch Verantwortung für die Bereiche Kultur, Jugend, Soziales und Sport und widmete sich diesen Aufgaben mit großem Einsatz.

Niemand ist alleine krank

Thema Depression

Paderborn (WV). In einem Vortrag der Volkshochschule mit dem Thema »Niemand ist alleine krank« wird das Krankheitsbild Depression in den Mittelpunkt gestellt. Er wird in Kooperation mit dem Paderborner Bündnis gegen Depression am morgigen Freitag um 19.30 Uhr bei der VHS am Rathausplatz 7 angeboten.

Psychische Erkrankungen sind für Betroffene und Angehörige meist eine schwierige Situation. All diejenigen, die mit der Depression eines Angehörigen umgehen müssen, nehmen dies als Belastung wahr, sie fühlen sich häufig hilflos und mitverantwortlich. Angehörigen sollen bei dem Vortrag die Gelegenheit bekommen, sich über die besonderen Probleme, die mit dem Krankheitsbild der Depression zusammenhängen, zu informieren und auszutauschen. Es werden Anregungen für Unterstützungs- und Hilfsangebote aufgezeigt und deutlich gemacht: Bei aller Sorge darf das Wohlergehen der nicht erkrankten Familienmitglieder keinesfalls vergessen werden. Eine Voranmeldung zum entgeltfreien Vortrag ist nicht erforderlich.

Prälat Lachmann gestorben

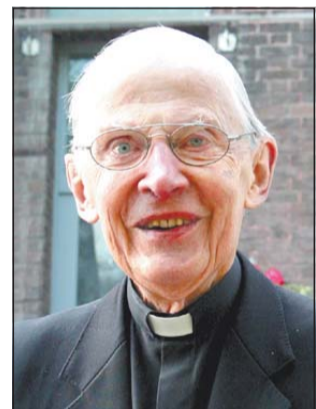
Trauer um langjährigen Spiritual des Priesterseminars

Paderborn (WV). Der langjährige Spiritual des Erzbischöflichen Priesterseminars Paderborn, Prälat Gerhard Lachmann, ist am Samstag im Alter von 82 Jahren verstorben. Das hat das Erzbischöfliche Generalvikariat gestern mitgeteilt. Der 1927 geborene Geistliche war Begleiter der Priesteramtskandidaten und zahlreicher Priester des Erzbistums Paderborn.

Die Exequien werden am Freitag, 20. November, um 11 Uhr in der Gaukirche gefeiert. Die Beerdigung ist nach dem Begräbnisgottesdienst auf dem Ostfriedhof.

Geboren wurde Prälat Gerhard Lachmann am 26. April 1927 in Allenstein (Ostprenen). Nach seinem Studium in Königsstein

und Paderborn wurde er am 26. Juni 1955 in Paderborn von Erzbischof Lorenz Jaeger zum Priester geweiht. Nach seiner Priesterweihe war er in St. Blasius, Balve, und St. Ma-



Prälat Gerhard Lachmann ist am Samstag gestorben.

rien, Unna-Massen, als Vikar tätig. Von 1968 bis 1976 war Prälat Lachmann Pfarrer der Pfarrei St. Laurentius in Erwitte.

1976 trat er seinen Dienst als Spiritual im Erzbischöflichen Priesterseminar in Paderborn an. 1980 wurde Lachmann zum Päpstlichen Ehrenprälaten ernannt. Von 1991 bis 1998 war Prälat Lachmann Propst der Gaukirch-Pfarrei in Paderborn und zugleich Spiritual im Erzbischöflichen Priesterseminar. Im Jahr 2004 wurde Lachmann von Erzbischof Hans-Josef Becker in den Ruhestand verabschiedet. Er wirkte weiterhin als Seelsorger in der Paderborner Liborius-Pfarrei und als geistlicher Begleiter zahlreicher Priester.

Ursachen für Kopfscherzen

Paderborn (WV). Kopfschmerzen haben viele Ursachen. Das wissen auch die Mitglieder des »Netzwerks für Ganzheitliche Gesundheit«, die am Mittwoch, 25. November, dem Kopfschmerz aus zahnärztlicher, orthopädischer und psychotherapeutischer Sicht auf den Grund gehen und dabei auch die Naturheilkunde mit einbeziehen. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr in den Räumen des Heinz-Nixdorf-Instituts an der Fürstenallee 11. In jeweils 10- bis 15-minütigen Vorträgen werden von verschiedenen Mitgliedern des Netzwerks folgende Aspekte angesprochen: Kopfschmerz durch falsche Ernährung, Haltingsbedingter Kopfschmerz, Kopfschmerz und Zahnbezug sowie »Der Körper als Spiegelbild der Seele«. Die Vortragenden stehen für Fragen zur Verfügung.

DLRG dankt mit Helfermahl

Wasserretter kritisieren zu wenige Übungsmöglichkeiten

Paderborn (km). Zum 42. Mal waren die Mitglieder der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Ortsgruppe Paderborn, zum Helfermahl in die »Spardose« eingeladen worden. Die Sparkasse richtet die Veranstaltung traditionell in ihren Räumen aus.

Der DLRG-Bezirksleiter Hochstift, Achim Sandmann, überreichte der Sparkasse als Dank eine Urkunde. Im Rückblick fasste Sandmann das Jahr 2009 zusammen. In der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung gebe es auch weiterhin einen sehr großen Bedarf. Die Wasserflächen, die in Paderborn zum Training genutzt werden könnten, seien allerdings knapp.

Der Wasserrettungsdienst auf dem Lippesee verlief in

diesem Jahr sehr ruhig und beschränkte sich nur auf kleine Hilfeleistungen für Segler und Surfer. Außerdem unterstützte und sicherte die DLRG verschiedene Veranstaltungen wie beispielsweise den City-Triathlon in Pader-

born und das Jubiläum des Waldbades. Mit einer Urkunde wurde Axel Levertz ausgezeichnet. Der 63-Jährige Paderborner bekam das Mitgliedsehrenzeichen in Silber für seine 40-jährige Treue zur DLRG-

Ortsgruppe. Levertz war unter anderem der erste Tauchausbilderprüfer im Bezirk.

Zahlreiche prominente Gäste waren der Einladung der DLRG zum Helfermahl gefolgt. Der stellvertretende Landrat Bernhard Wissing würdigte die ehrenamtliche Arbeit der DLRG. Paderborns Bürgermeister Heinz Paus äußerte ebenfalls Respekt und Anerkennung, sprach aber auch die Problematik des Rolandsbades an. Zeitnah soll ein Gutachten fertig gestellt werden, das Klarheit über die Mängel am Becken bringen soll, so dass schnell an einer Lösung gearbeitet werden kann.

Die Präsidentin des DLRG Landesverbandes Anne Feldmann, richtete den Wassergruß »Gut Nass« an alle Mitglieder und der stellvertretende DLRG-Bezirksleiter Hochstift Hans-Ludger Ernst bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.



Burkhard Schulze (Sparkasse), Axel Levertz (40 Jahre DLRG), Achim Sandmann (Bezirksleiter Hochstift), Anne Feldmann (Präsidentin des DLRG Landesverbandes Westfalen), Heinz Paus (Bürgermeister Paderborn), Bernhard Wissing (stellvertretender Landrat) feierten beim Helfermahl mit. Foto: Meyer

- Anzeige -

Schöne Grüße von **BLUMEN RISSE** GARTENCENTER

Türkranz
weihnachtlich dekoriert, in verschiedenen Farben
nur 9⁹⁹

Adventgesteck
verschieden dekoriert
ab 3⁹⁹

Adventkranz
dekorativ geschmückt
ab 9⁹⁹

Amaryllis
2-Trieber im Topf
nur 2⁹⁹

Große ADVENT-AUSSTELLUNG
Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
Sonntag, 22. November 2009
von 11-16 Uhr

Christrose
»Heleborus« im 12-cm-Topf
nur 5⁹⁹

Weihnachtstern-Busch
verschiedene Farben, ca. 50/60 cm Ø
nur 7⁹⁹

Gartencenter Paderborn
Karl-Schurz-Str. 18
33100 Paderborn
Tel. 05251-15630

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 9-19 Uhr,
So. 11-16 Uhr
www.blumen-risse.de